

Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Billige Fahrt zum Wintersport

Mit dem Billet für Hinfahrt — Kostenlose Rückfahrt bis Montag Mittag

200 Sportstationen — 60 Tourenmöglichkeiten

Zur Erleichterung des Wintersportes gelangen in der Zeit vom 15. November 1930 bis 29. März 1931 auf den Stationen der meisten schweizerischen Transportunternehmungen billige *Sportbillette* zur Ausgabe. Diese Billette werden auf Verlangen an jedermann abgegeben, und zwar jeweilen an Samstagen und Sonntagen, sowie am 24., 25., 26. und 31. Dezember 1930 und am 1. und 2. Januar 1931. Zur *Rückfahrt* berechtigen die Sportbillette nur am Sonntag und am Montagvormittag (bis 12 Uhr), ferner am 25. und 26. Dezember und am 1. und 2. Januar den ganzen Tag. Die Gültigkeitsdauer der Sportbillette beträgt somit je nach dem Ausgabebetrag 1—3 Tage. Die *Ermässigung* beläuft sich bei den Bundesbahnen und den meisten Privatbahnen auf 37,5% der *Retourtaxe*, sodass die Hin- und Rückfahrt auf den

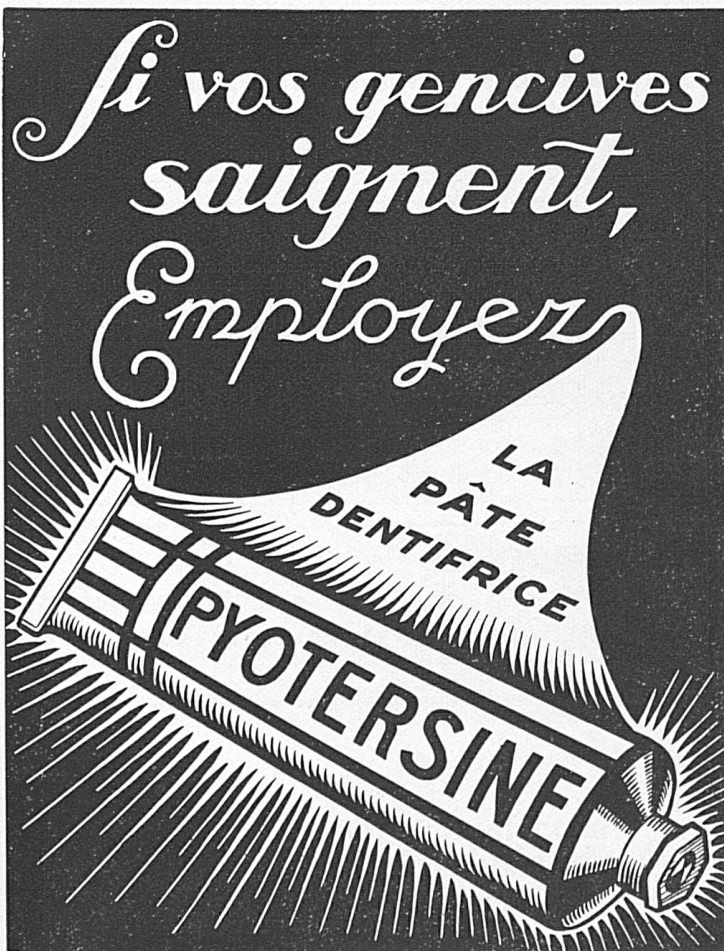
betreffenden Strecken nur den Preis einfacher Fahrt kostet. Die *Rückfahrt* ist demnach *unentgeltlich*. Die Sportbillette sind im allgemeinen lediglich zur Hin- und Rückfahrt auf der gleichen Strecke gültig. Für gewisse Verbindungen werden jedoch auch solche ausgegeben, die zur Hinfahrt nach einer Sportstation und zur Rückfahrt ab einer *andern* Station berechtigen. Sportbillette für Hin- und Rückfahrt auf der gleichen Strecke werden nur für Entfernungen von mindestens 20 Tarifkilometer (einfache Entfernung), solche für Hinfahrt nach einer Sportstation und Rückfahrt von einer andern Station nur für Entfernungen ab mindestens 40 Kilometer (Hin- und Rückfahrt zusammen) ausgegeben.

Die Wintersportstationen und Tourenmöglichkeiten sind aus der Karte auf Seite 26 ersichtlich.

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

Schnee, Winter, Sonne. Ein Buch mit 48 prächtigen Tiefdruckbildern nach Aufnahmen von *Albert Steiner*. Text von *Felix Moeschlin*. Hübsch gebunden Fr. 8.50, M. 6.80. Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich und Leipzig.

Winterzauber im Hochgebirge, das ist das Thema dieses herrlichen Buches. In prächtigen Aufnahmen zeigt uns *Albert Steiner* den Bergwinter mit seiner Sonne und seinen hellen Schatten, seinem Glänzen und Gleissen und auch seinem Hindämmern. Er zeigt uns die Pracht der



Kristalle. Schnee, Eis und Rauhreif. Diesen, bald wie ein Schwert, wie eine Klinge, seltsam die Form verändernd, nackte Aeste über Nacht zum Blühen bringend. Da sind auch die Eisblumen am Fenster, geformt wie ein Akanthusblatt. Seltsame Zweige, wenn sie vom Schnee belastet sind, dass man die Art des Baumes kaum mehr zu deuten weiss. Steiner spielt gern mit den Silhouetten der gleissenden Aeste, dass vor soviel Helligkeit der helle Himmel dunkel scheint. Er gibt uns die durchleuchteten Bäumchen, all das, was man als Winterzauber zu bezeichnen nicht müde wird. Auch die grosse Winterlandschaft zeigt er uns in immer neuen Verwandlungen.

Dieses Buch, dessen Bilder in bestem Kupfertiefdruck wiedergegeben sind, ist eine Freude für Jedermann.

Terra di sogno, di Cilly. *Edizioni Psiche 1928.* Questa terra è la Svizzera. In brevi pagine l'autore espone l'impressione profonda riportata da un viaggio nel nostro paese. Con elegante sobrietà tratteggia le maestose bellezze del paesaggio alpino e la soavità dei declivi delle

prealpi. La linea Sempione-Lötschberg mette capo alla « Città delle fontane » (Berna) ricca di singolari caratteristiche; la linea del Gottardo, al « Giardino d'Armida » (Lucerna) « città fantastica di colori, paesaggio il più pittoresco del mondo! » All'Engadina l'autore dedica un interessante capitolo: descrizione entusiasta del paese e della vita sportiva invernale. Un libretto che si fa leggere con piacere ed invoglia a visitare la « di terra sogno ».

Der Verkehrsverein Davos gibt soeben eine schöne, mit wissenschaftlicher Akribie von Herrn Dr. R. Wolfer verfasste Broschüre „**Wer soll Davos aufsuchen?**“ heraus. Der Verfasser gibt einen kurzen Ueberblick über die Entwicklung von Davos als Kurort und weist die verschiedenen Heilfaktoren des Höhenklimas nach, das besonders auch Rekonvaleszenten zu empfehlen ist. Neben dem Klima und den hervorragenden hygienischen Einrichtungen von Davos legt Herr Dr. Wolfer in weitsichtiger Erkenntnis der engen seelischen und körperlichen Zusammenhänge der Krankheitserscheinungen auch der Hochgebirgslandschaft eine nicht zu unterschätzende Heilwirkung bei.

BESUCHEN SIE UNS!

LUGANO Hotel Splendide

Vornehmes Haus allerersten Ranges in entzückender Lage am See. Letzter Komfort.

LUGANO = DAS MAJESTIC PALACE

HAUS I. RANGES — PRACHTVOLLE AUSSICHT — SÜDGELEGEN
SCHWIMMBASSIN IM GROSSEN PARK — AMERIKANISCHE TANZ-BAR
DACHGARTEN-RESTAURANT — TENNIS — GARAGE — 130 BETTEN

LUGANO HOTEL BRISTOL

MODERNES HAUS ERSTEN RANGES
IN AUSSICHTSREICHER LAGE
BESITZER UND LEITER: E. CAMENZIND

BASEL HOTEL BASLERHOF

CHRISTLICHES HOSPIZ
Grosses Restaurant, alkoholfrei. Moderner Komfort. Neuanbau mit fliessendem, warmem und kaltem Wasser. Privatbadezimmer. Zimmer von Fr. 4.— bis 8.—. Pension von Fr. 10.— bis 14.—.
Nähe Bundesbahnhof
Direktion: Fr. Zahler



MARTIGNY-VILLE

Ligne du Simplon
Hotels Kluser & Mont Blanc
Restaurant. Toutes les chambres avec eau courante. Appareils avec bain. Télégrammes: Kluserhotels

LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI

— 15 PILATUSSTRASSE 15 —
Nächst Bahnhof u. den Dampfbooten. Schöne u. ruhige Lage. Jeder Komfort. Fliessendes Wasser, Privatbadezimmer. Restauration à la carte. Zimmer von Fr. 5.— bis 8.— ED. LEIMGRUBER, Bes.

BERN WIENER CAFÉ

Schauplatzgasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeitungen in grosser Auswahl. Wiener Küche. Spezialitäten. 7 Billards. Inh. H. Liberty

BERN Hotel-Restaurant Volkshaus

Frühstück komplett à Fr. 1.20. Mittagessen solgniert à Fr. 2.40, 3.40
Abendessen à Fr. 1.30, 2.40, 3.40. Schöne Einzelzimmer à Fr. 3.— bis 4.—
Trinkgeld-Ablösung im Hotel 10%. Sauber geführte Badanstalt im Hause
Höflich empfiehlt sich der Verwalter: Jacq. Pfeiffer, gew. Chef de cuisine

GENÈVE RESTAURANT DU NORD

12, Grand-Quai, 12. Téléphone 41.841
Etablissement de 1^{er} ordre. Service à la carte. Menus à prix fixe. Bonnes spécialités. Propriétaire: AL. BADAN.

ESPLANADE • ZÜRICH

beim Stadttheater
GRAND CAFÉ — TEA-ROOM — TABARIN — BAR
Täglich erstklassige Konzerte

SCHAFFHAUSEN Vordergasse 21

Conditorei-Café J. Reber

— Alleinfabrikant der beliebten —

SCHAFFHAUSER-ZUNGEN

Inserate

in der SBB Revue
bringen Erfolg

BUFFET SBB
OLTEN R. DIETIKER
RESTAURATEUR

GUT IN KÜCHE U. KELLER
„ERFRISCHUNGS-KIOSK“
AUF DEN PERRONS